

Press boiler plates ESA + ESOC / German language (06-2016)

Hintergrund:

ESA: 50 Jahre Highlights im Dienste der europäischen Raumfahrt

Die Europäische Weltraumorganisation ESA ist eine zwischenstaatliche Organisation, die sich die zivile Nutzung und Erforschung des Weltraums zum Ziel gesetzt hat. Dies umfasst seit 50 Jahren Missionen der Weltraumwissenschaft, Forschung, Industriepolitik und praktische Anwendungen.

Europas Trägerrakete Ariane, das Wettersatelliten-Programm Meteosat, Klimasatelliten, ein Astronautenkorps, Mars Express, der Rosetta-Kometenjäger sowie TV-Satellitensysteme gehen auf die ESA zurück. Auch bei Europas neuem Copernicus-Erdbeobachtungsprogramm und beim Navigationsprogramm Galileo spielt die ESA eine Schlüsselrolle.

Aktuell gehören der ESA 22 Mitgliedsstaaten an. Indem sie die Finanzmittel und das Know-how der einzelnen Länder bündelt, ermöglicht sie die Realisierung von Programmen und Projekten, die keiner der Mitgliedsstaaten jemals im Alleingang auf die Beine stellen könnte. In diesem Zusammenhang vertritt das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) die Interessen Deutschlands bei der ESA.

Mehr: www.esa.int oder www.esa.de

ESA / ESOC (European Space Operations Centre)

Das Europäische Satellitenkontrollzentrum ESOC in Darmstadt ist ein Fachzentrum der ESA. Seit 1967 stellt ESOC den reibungslosen Betrieb der europäischen Satelliten und Raumsonden in ihren Umlaufbahnen sicher. Das Zentrum hat bislang über 60 ESA-Missionen erfolgreich gesteuert – wie z. B. Rosetta, Smart-1, ExoMars, XMM-Newton, Gaia, Envisat, CryoSat oder die Sentinels. ESOC Kontrollräume, die mit Bodenstationen in aller Welt vernetzt sind, verfolgen und überwachen Satelliten während der gesamten Einsatzdauer, lösen Korrekturmanöver aus und steuern den Betrieb ihrer Nutzlasten. Im Jahr 2016 beschäftigt ESOC etwa 270 ESA-Festangestellte sowie 630 Mitarbeiter von Vertragsfirmen.

Mehr unter: www.esa.int/esoc_de